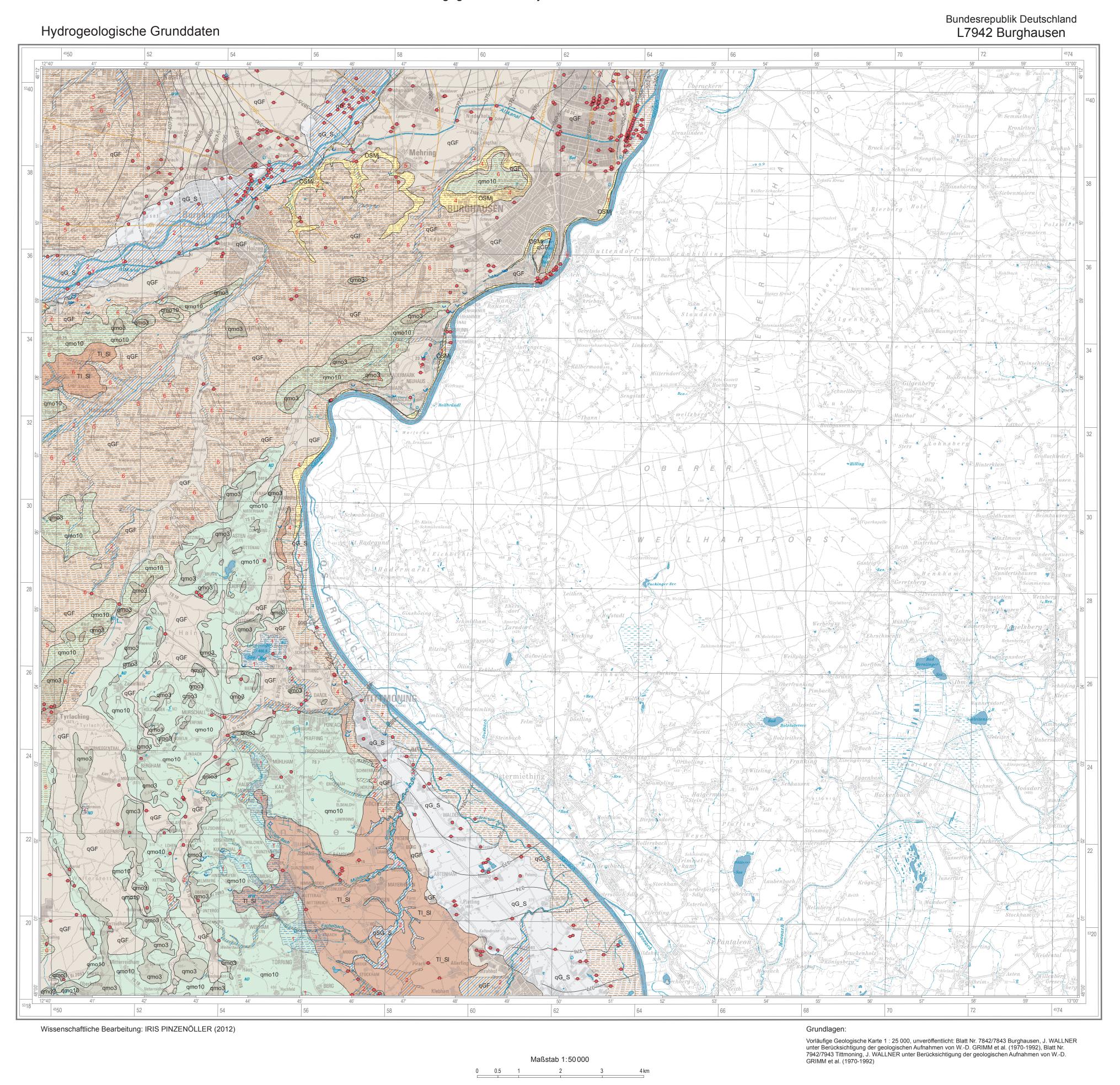
## Hydrogeologische Karte Burghausen Z467J Hydrogeologische Karte von Bayern Hydrogeol. Kt. Bayern 1:50 000 L7942 Augsburg 2018

## HYDROGEOLOGISCHE KARTE VON BAYERN 1:50 000

Herausgegeben vom Bayerischen Landesamt für Umwelt



Hydrogeologische Einheiten

Quartär

Pleistozän bis Holozän

Flussschotter und -sande mit höherem Feinkomanteil
(Poren-Grundwasserleiter bzw. Poren-Grundwasserleiter/-

qG\_S Flussschotter und -sande

pGF Fluvioglaziale Ablagerungen (Schmelzwasserschotter), z.T. oder lokal Nagelfluh (Poren-Grundwasserleiter)

qmo10 Moräne Alpenvorland (Poren-Grundwasserleiter/-Grundwassergeringleiter)

qmo3 Moräne Alpenvorland, kiesig-schluffig (Poren-Grundwasserleiter/-Grundwassergerir

(Lockergesteins-Grundwasserg

Tertiär

OSMj Jüngere Obere Süßwassermolasse (Hangendserie, Mischserie, Moldanubische Serie) (Poren-Grundwasserleiter/-Grundwassergeringleiter)

Hydrogeologische Klassifikation der Deckschichten

Deckschicht aus Lockergestein (bindig) mit äußerst geringen bis geringen Porendurchlässigkeiten

Deckschicht aus Lockergestein mit (stark) variablen Porendurchlässigkeiten bzw. geringmächtig und/oder lückenhaft

Deckschicht aus Lockergestein mit hohem Wasserspeichervermögen, jedoch geringen Durchlässigkeiten (Moore)

Grenze Hydrogeologischer Einheit

Grenze Deckschicht

2 Deckschicht (Nummerierung gemäß Tabelle im Anhang)

Grundwassergleichen

——— Quartar ---- Quartär vermut

490 Piezometerhöhe in m NN (Isohypsenabstand)

Grundwasseraufschlüsse, klassifiziert

ınnen

Brunnen

Erschlossener Grundwasserleiter, sofern nicht dargestellte Hydrogeologische Einheit (Nummerierung gemäß Tabelle im Anhang)

Grundwassermessstellen

Grundwassermessstelle

uellen

Quelle

z. T. mit Angabe der Schüttung [l/s]: mittlere Schüttung Schwankungsbreite

Schwankungsbreite Einzelmessung